

... (Auszug / Zusammenstellung wurde Ziff. 3 der Anlage 1 entnommen)

3. Anforderungen und Nachweise zur Bieterreignung (siehe auch Ziff. 3 der Teilnahmebedingungen (Anlage 1))

Bitte legen Sie zum **Nachweis Ihrer Eignung** gem. §§ 122 GWB, 42 ff. VgV die in der **Checkliste über abzugebende Unterlagen (Anlage 2; Abschnitt „betreffend Ihre Eignung“)** geforderten und im Folgenden erläuterten Erklärungen oder Nachweise **mit Ihrem Teilnahmeantrag** vor. Ausschließlich diese **Checkliste über abzugebende Unterlagen (Anlage 2)** gibt Ihnen vor, welche Unterlagen gefordert sind, während die folgenden Ausführungen diese Unterlagen erläutern, falls erforderlich.

Soweit Eignungsnachweise von einem **Präqualifizierungssystem** ersetzt werden, an welchem Sie teilnehmen, können Sie statt der betroffenen Einzelnachweise Ihren Teilnahmenachweis (ggfs. mit Ihrer Registriernummer) angeben.

Für Eigenerklärungen, welche die sogenannte **„Einheitliche Europäische Eigenerklärung“** abdeckt, können Sie auch das ausgefüllte EEE-Formular abgeben. In diesem Fall müssen Sie jedoch berücksichtigen, dass die EEE regelmäßig nicht alle hier geforderten Erklärungen oder Nachweise vollständig abdeckt.

Fehlende Unterlagen werden unter Fristsetzung nachgefordert. Kommen Sie dieser erneuten Fristsetzung nicht nach, wird Ihr Teilnahmeantrag von der weiteren Prüfung und Wertung ausgeschlossen.

Erfüllen Ihre Unterlagen eine der im Folgenden beschriebenen **Mindestanforderungen** nicht, wird Ihr Teilnahmeantrag (und damit ggfs. das damit abgegebene Angebot) nicht weiter bewertet und **scheidet aus dem Wettbewerb aus**.

Ihre **Teilnahmeanträge werden anschließend entsprechend danach in eine Rangfolge aller Bewerber eingeordnet**, in welchem Umfang sie die skalierbaren Kriterien gemäß Ziff. 2.3 dieser Teilnahmebedingungen erfüllen. **Das Ranking der Teilnahmeanträge entscheidet dann darüber, ob Sie ggfs. zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.**

Die **Eignungsfeststellung** erfolgt auf Basis von Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Nichtvorliegen von Ausschlussgründen der jeweiligen Bewerber, welche auf Basis der hier geforderten Erklärungen oder Nachweise ermittelt wird:

3.1 Eigenerklärung über Ausschlussgründe:

Ein unterschriebenes Exemplar der **Eigenerklärung über Ausschlussgründe**, die u. a. beinhaltet, dass Ihr Unternehmen sich nicht in einem Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren befindet und seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat (**bitte Formblatt Anlage 5 benutzen**). Bitte auch für Ihre Unterauftragnehmer und alle Mitglieder Ihrer Bietergemeinschaft abgeben!

3.2 Gewerbezentralregisterauszug:

Einen **Gewerbezentralregisterauszug** des erfolgreichen Bieters fordert der Auftraggeber nach Abschluss der Prüfung und Wertung selbst ab. Bitte geben Sie die dafür erforderlichen **Angaben** (Namen, Sitz und Rechtsform Ihrer Firma, zuständiges Registergericht bzw. zuständige Genehmigungsbehörde und Eintragsnummer) im **Formblatt „Angaben zum Gewerbezentralregister“** an (bitte **Formblatt Anlage 6** benutzen), bitte auch für alle Unterauftragnehmer und Mitglieder einer Bietergemeinschaft abgeben.

3.3 Beteiligung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU):

Der öffentliche Auftraggeber ist verpflichtet, statistische Angaben zur **Beteiligung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU)** am Wettbewerb zu melden. Bitte geben Sie die für Ihr Unternehmen zutreffenden **Kenndaten** zur Einstufung als KMU in der ausgefüllten **Anlage 7a (Angaben zur Einstufung als KMU)** ab. Wie Sie die Kenndaten ermitteln, können Sie den verlinkten Internet-Seiten sowie der beigelegten **Erläuterung der Europäischen Kommission (EU-KOM) zu den Unternehmenstypen u. a. (Anlage 7b)** entnehmen. Bitte auch für Ihre Unterauftragnehmer und alle Mitglieder Ihrer Bietergemeinschaft abgeben! Die Nutzung des Musters ist z. Zt. **freiwillig**, daher erfolgt kein Angebotsausschluss, wenn die Erklärung nicht vorgelegt wird.

3.4 Unternehmensdarstellung:

Ein ausgefülltes Exemplar der **Unternehmensdarstellung** (bitte **Formblatt Anlage 11** benutzen). Bitte geben Sie die dafür erforderlichen **Angaben** im **Formblatt Unternehmensdarstellung (Anlage 11)** zur Information an. Bitte auch für Ihre Unterauftragnehmer und alle Mitglieder Ihrer Bietergemeinschaft abgeben.

3.5 Referenzliste und Qualifikationsbögen:

Ein ausgefülltes Exemplar der **Referenzliste** (bitte **Formblatt Anlage 12** benutzen) und **acht Qualifikationsbögen (Formblatt Anlage 13)** zur Darstellung der Fachkenntnisse des Personals (siehe Punkt Personalqualifikation weiter unten). Für jeden dieser acht benannten Mitarbeiter/innen ist jeweils nur ein **Qualifikationsbogen (Formblatt Anlage 13)** vollständig auszufüllen.

Es werden insgesamt fünf unterschiedliche Kriterien bewertet, dabei vier Kriterien aus der Referenzliste (**Anlage 12**) und ein Kriterium aus den **Qualifikationsbögen (Anlage 13)** für **Personalqualifikation**. Das Gewicht für alle fünf Kriterien ist 1000 als Summe der Gewichtungsfaktoren. Die erzielten Punkte (**Eignungspunkte = EP, im Folgenden nur „Punkte“ genannt**) werden mit den angegebenen jeweiligen Gewichtungsfaktoren (**Gewichtungspunkte - GP**) multipliziert. In einem zweiten Schritt werden die sich aus der Multiplikation ergebenden Werte zu einer Gesamtpunktzahl addiert.

3.5.0 Referenzliste (Formblatt Anlage 12):

Bitte geben Sie die erforderlichen **Angaben** im **Formblatt Referenzliste (Anlage 12)** für **mindestens eine** und bis zu **drei Referenzen** an, gemäß nachfolgender Anforderungen:

Die Referenzen dürfen nicht älter als drei Jahre, rückgerechnet vom Tag der Veröffentlichung dieses Teilnahmewettbewerbs sein; maßgeblich ist das Datum der letzten Leistungserbringung im Projekt.

Sofern es sich um Projekte handelt, die noch nicht abgeschlossen wurden, ist der bisher erreichte Leistungsstand anzugeben (noch nicht realisierte Leistungsstände können nicht gewertet werden).

Sollten Sie **Unterauftragnehmer** einsetzen wollen, müssen Sie Referenzprojekte Ihrer benannten Unterauftragnehmer für Bereiche benennen, in welchen diese bei der Ausführung des Vertrags tätig werden sollen. Bitte machen Sie kenntlich, welche Ihrer benannten Referenzen Ihre Unterauftragnehmer betreffen.

Sofern Sie sich zum Nachweis Ihrer **Eignung gem. § 47 VgV** der Kapazität anderer Unternehmen bedienen, müssen Sie nachweisen, dass Ihnen diese Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, in dem Sie z.B. eine entsprechende **Verpflichtungserklärung (formfrei) dieser Unternehmen** vorlegen.

Für Bietergemeinschaften beachten Sie bitte Ziff. 4 dieser Teilnahmebedingungen.

Gehen Sie bei den Referenzen detailliert, systematisch und nachvollziehbar auf die Mengengerüste, die angewendeten Technologien und Methoden, Vergleichbarkeit mit bzw. Unterschiede zu den hier angefragten Leistungen ein. Der Auftraggeber behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu hinterfragen.

Nicht jeder Referenzauftrag muss alle diese Bereiche gleichzeitig, aber die Summe der relevanten Arbeitsanteile aller Referenzprojekte muss diese Mindestvorgaben insgesamt abdecken. Das bedeutet auch, dass, falls nur eine Referenz benannt wird, diese alle unten genannten Bereiche und Mindestvorgaben abdecken muss.

Bei Ihren Angaben in der Referenzliste handelt es sich um Kriterien zur Bewertung. Die Bewertung erfolgt je Kriterium mit 0 bis zu 10 Punkten (**Eignungspunkte - EP**) je nach Erfüllungsgrad. Dabei werden Punkte nach dem folgenden Schema vergeben (**konkrete Punktevergabe siehe weiter unten**):

- 0 Punkte für unzureichende und insgesamt nicht nachvollziehbare Darstellung in der Referenz,
- 1 bis 3 Punkte für mangelhafte bis ausreichende Darstellung in der Referenz, die insgesamt nur teilweise an die durchschnittlichen Erwartungen des Auftraggebers heranreicht,
- 4 bis 6 Punkte für befriedigende Darstellung in der Referenz, die insgesamt qualitativ die durchschnittlichen Erwartungen des Auftraggebers erfüllt,
- 7 bis 9 Punkte für gute Darstellung in der Referenz, die insgesamt deutlich über den durchschnittlichen Erwartungen des Auftraggebers liegt und
- 10 Punkte für hervorragende, sehr gute Darstellung in der Referenz, die insgesamt qualitativ weit über den durchschnittlichen Vorstellungen des Auftraggebers liegt und diese in einem besonderen Maße erfüllt.

Ihre jeweilige Gewichtung und Anforderungen können Sie der nachfolgenden Darstellung entnehmen:

Konkrete Erläuterung der Punktevergabe:

- **Projektreferenzen im Bereich Projektmanagement mit Gewichtungsfaktor 150 (insgesamt maximal 10 Punkte):**
Stellen Sie Ihre Erfahrung und die Leistungsfähigkeit hinsichtlich der Planung und Durchführung von IT-Projekten anhand von **mindestens einem Referenzprojekt** dar. Gehen Sie bei der Darstellung der Referenz auf die folgenden Punkte ein:
 - Erfahrungen bzgl. Planung & Begleitung von IT-Projekten
Die Projektlaufzeitdauer aller angegebenen Referenzen wird summiert.
Für die aufsummierte Dauer der Projektlaufzeit (insgesamt maximal 4 Punkte) von

- unter einem Jahr erhalten Sie 0 Punkte,
 - von ein bis unter zwei Jahren erhalten Sie 1 Punkt,
 - von zwei bis unter vier Jahren erhalten Sie 2 Punkte,
 - von vier bis unter sechs Jahren erhalten Sie 3 Punkte und
 - von sechs und mehr Jahren erhalten Sie 4 Punkte.
- Erfahrungen bei der praktischen Anwendung von Projektmanagementmethoden (wie z.B. PRINCE 2, PMBOK, IPMA),
Für jede Referenz mit Anwendung einer der vorgenannten Projektmanagementmethoden erhalten Sie jeweils 1 Punkt (insgesamt maximal 3 Punkte).
 - Erfahrungen bei den Projekt-Vorgehensweisen (insbesondere Agile Methoden) und der eingesetzten Tools
Für jede Referenz mit Anwendung der Agilen Methode erhalten Sie jeweils einen Punkt (insgesamt maximal 3 Punkte).
- **Projektreferenzen im Bereich Anwendungsentwicklung mit Gewichtungsfaktor 175 (insgesamt maximal 10 Punkte):**

Stellen Sie Ihre Erfahrung und die Leistungsfähigkeit hinsichtlich der Entwicklung bzw. Weiterentwicklung von Softwareanwendungen anhand von **mindestens einem Referenzprojekt** dar. Gehen Sie bei der Darstellung der Referenzen auf die folgenden Punkte ein:

- Entwicklung von Softwareanwendungen in vergleichbarem Umfang an Personentagen (PT) und Personalqualifikationen.
Die Anzahl der Personentage aller angegebenen Referenzen werden summiert. Für Referenzen mit der aufsummierten Anzahl an Personentagen (insgesamt maximal 3 Punkte) von
 - unter 5.000 PT erhalten Sie 0 Punkte,
 - von 5.000 bis unter 10.000 PT erhalten Sie 1 Punkt und
 - von 10.000 bis unter 20.000 PT erhalten Sie 2 Punkte und
 - von 20.000 und mehr PT erhalten Sie 3 Punkte
- Integration von Fachverfahren bzw. externen Softwareanwendungen in eine webbasierte Oberfläche
Bei Vorliegen mindestens einer Referenz erhalten Sie max. 1 Punkt (insgesamt maximal 1 Punkt).
- Entwicklung von Schnittstellen zu Fachverfahren der öffentlichen

Verwaltung (z. B. DOMEA, dip21@BT, VPS, WEB5KM@DeStatis etc.)

Bei Vorliegen mindestens einer Referenz erhalten Sie max. 1 Punkt
(insgesamt maximal 1 Punkt).

- Abbildung von Planungs- und Steuerungsprozessen im Kontext der öffentlichen Verwaltung
Bei Vorliegen mindestens einer Referenz erhalten Sie max. 1 Punkt
(insgesamt maximal 1 Punkt).
- Betreuung von Nutzern der entwickelten Anwendung im Rahmen eines 2nd- oder 3rd-Level Supports
Bei Vorliegen mindestens einer Referenz erhalten Sie max. 1 Punkt
(insgesamt maximal 1 Punkt).
- Verwendung der Programmiersprache .NET
Bei Vorliegen mindestens einer Referenz erhalten Sie max. 1 Punkt
(insgesamt maximal 1 Punkt).
- Realisierung von barrierefreien Weboberflächen nach BITV
Bei Vorliegen mindestens einer Referenz erhalten Sie max. 1 Punkt
(insgesamt maximal 1 Punkt).
- Erfahrungen mit der Entwicklung XML-basierter Datenaustauschformate
Bei Vorliegen mindestens einer Referenz erhalten Sie max. 1 Punkt
(insgesamt maximal 1 Punkt).

○ **Projektreferenzen im Bereich Berichtswesen mit Gewichtungsfaktor 175 (insgesamt maximal 10 Punkte):**

Stellen Sie Ihre Erfahrung und die Leistungsfähigkeit hinsichtlich der Entwicklung bzw. Weiterentwicklung von Berichten und Dashboards und Customizing von Standardanwendungen im Berichtswesen anhand von **mindestens einem Referenzprojekt** dar. Gehen Sie bei der Darstellung der Referenz auf die folgenden Punkte ein:

- Erarbeitung von Style-Guides als Grundlage für die Gestaltung von Berichten und Dashboards
Bei Vorliegen mindestens einer Referenz erhalten Sie max. 1 Punkt
(insgesamt maximal 1 Punkt).
- Erfahrung im Berichtswesen mit IBM Cognos oder vergleichbarer Produkte
Bei Vorliegen je Referenz erhalten Sie 1 Punkt (insgesamt maximal 3 Punkte).
- Customizing von Standardanwendungen im Berichtswesen
Bei Vorliegen je Referenz erhalten Sie 1 Punkt (insgesamt maximal 3 Punkte).

- Erfahrung in der Entwicklung von Dashboards mit IBM Cognos oder vergleichbaren Produkten
Bei Vorliegen je Referenz erhalten Sie 1 Punkt (insgesamt maximal 3 Punkte).
- **Projektreferenzen im Bereich Datenbanken mit Gewichtungsfaktor 150 (insgesamt maximal 10 Punkte):**

Stellen Sie Ihre Erfahrung und die Leistungsfähigkeit hinsichtlich der Entwicklung bzw. Weiterentwicklung von datenbankbasierten Anwendungen, Datenmanagement und Datenbanken anhand von **mindestens einem Referenzprojekt** dar. Gehen Sie bei der Darstellung der Referenz auf die folgenden Punkte ein:

- Migration von Alt-Datenbeständen aus proprietären Fachverfahren
Bei Vorliegen je Referenz erhalten Sie 1 Punkt (insgesamt maximal 3 Punkte).
- Erfahrungen mit dem Aufbau und der Optimierung von Datawarehouse-Lösungen
Bei Vorliegen je Referenz erhalten Sie 1 Punkt (insgesamt maximal 3 Punkte).
- Installation und Konfiguration von relationalen Datenbank-Management Systemen des Herstellers Oracle (Version 11 oder 12)
Bei Vorliegen mindestens einer Referenz erhalten Sie max. 1 Punkt (insgesamt maximal 1 Punkt).
- Installation und Konfiguration von relationalen Datenbank-Management Systemen des Herstellers Microsoft (MS SqlServer)
Bei Vorliegen mindestens einer Referenz erhalten Sie max. 1 Punkt (insgesamt maximal 1 Punkt).
- Konzeption und Entwicklung von Datenbankanwendungen, insbesondere in Verbindung mit Oracle Datenbanken (Version 11 oder 12)
Bei Vorliegen mindestens einer Referenz erhalten Sie max. 1 Punkt (insgesamt maximal 1 Punkt).
- Konzeption und Entwicklung von Datenbankanwendungen, insbesondere in Verbindung mit MS SqlServer Datenbanken
Bei Vorliegen mindestens einer Referenz erhalten Sie max. 1 Punkt (insgesamt maximal 1 Punkt).

3.5.1 Qualifikationsbögen (Formblatt Anlage 13):

- **Personalqualifikation mit Gewichtungsfaktor 350 (maximal 10 Punkte):**

Erfüllen die **Qualifikationsbögen** eine der im Folgenden beschriebenen Mindestanforderungen nicht, wird Ihr Teilnahmeantrag (und damit ggfs. das damit abgegebene Angebot) nicht weiter bewertet und scheidet aus dem Wettbewerb aus.

Benennen Sie genau acht Projektmitarbeiter/innen (Mindestanforderung), die innerhalb des Projektes eingesetzt werden können und die **jeweils genau eine der nachfolgenden Rollen erfüllen. Jede der nachfolgenden acht Rollen muss genau einem/einer Projektmitarbeiter/in zugewiesen werden (Mindestanforderung):**

- Projektleiter
- Product Owner
- Requirements Engineer
- Softwarearchitekt
- Softwareentwickler .NET/Oracle/MSSql
- Berichtsentwickler Cognos/Oracle/MSSql
- Qualitäts-/Testmanager/in
- SCRUM Master

Zur Darstellung der Fachkenntnisse des Personals ist für jeden dieser acht benannten Mitarbeiter/-innen jeweils nur ein Qualifikationsbogen (**Formblatt Anlage 13**) vollständig auszufüllen.

Sollten Sie **Unterauftragnehmer** einsetzen wollen (s. dazu Ziff. 5 der Teilnahmebedingungen), dürfen Sie Personal Ihrer benannten Unterauftragnehmer für Bereiche benennen, in welchen diese bei der Ausführung des Vertrags tätig werden sollen. Bitte machen Sie Personal Ihres Unterauftragnehmers als solches kenntlich.

Für **Bietergemeinschaften** beachten Sie bitte Ziff. 4 dieser Teilnahmebedingungen.

Ihre Teammitglieder werden auf Basis der nachfolgenden Berechnungsgrundlage bewertet. Jedes betreffende Teammitglied muss die dort vorgegebenen Mindestvorgaben an seine Rolle erfüllen.

ERFAHRUNG (mind. 1 Jahr / max. 4 Punkte)

Hinsichtlich der **Berufserfahrung** in der jeweiligen Rolle gilt 1 Jahr als Mindestanforderung und wird mit 1 Punkt bewertet. **Unter 1 Punkt für die Berufserfahrung erfolgt ein Ausschluss des Teilnahmeantrags.** Für mindestens zwei Jahre Berufserfahrung erhöht sich der Punktwert auf 2 Punkte, für mindestens 4 Jahre erhöht sich der Punktwert auf 3 Punkte und für mindestens 6 Jahre erhöht sich der Punktwert auf maximal 4 Punkte. - (**Maximal 4 Punkte**)

KOMPETENZ (Mindestvorgabe nach Kompetenzbereich / max. 3 Punkte)

Für jede Rolle gibt es einen zugehörigen Kompetenzbereich; dieser muss vom jeweiligen Rolleninhaber mit der dort angegebenen Mindestpunktzahl abgeschlossen werden.

Weitere Kompetenzbereiche, die nicht der vorgesehenen Rolle entsprechen, können angegeben werden, werden aber nicht bewertet. Es gibt ansonsten keine verpflichtenden Kompetenzbereiche oder verpflichtenden inhaltlichen Vorgaben, so lange die Mindestpunktzahl pro Rolle erzielt wird.

Bis zu **maximal 3 Punkte** werden anhand der Kenntnisse in der jeweiligen Rolle zu den **Kompetenzbereichen** aus Anlage 13 vergeben.

Für jeden Kompetenzbereich gilt, dass **mindestens 7 bzw. 3 Kompetenzpunkte** in Summe aus den einzelnen Kompetenzkriterien erreicht werden müssen. Wird ein Kompetenzbereich mit weniger als 7 bzw. 3 Kompetenzpunkten abgeschlossen, wird die Mindestanforderung nicht erreicht und der Teilnahmeantrag muss ausgeschlossen werden. Für die Kompetenzbereiche erfolgt die Vergabe der (Eignungs-)Punkte (**maximal 3 Punkte**) nach folgendem Muster:

Kompetenzbereiche 1.1, 1.2 und 1.3 (jeweils maximal 12 Kompetenzpunkte + Zertifizierung):

- Weniger als 7 Kompetenzpunkte: Mindestanforderung nicht erreicht – Ausschluss
- für 7, 8 oder 9 Kompetenzpunkte erhalten sie 1 Punkt,
- für 10, 11 und 12 Kompetenzpunkte erhalten Sie 2 Punkte und
- für den Nachweis der Zertifizierung erhalten Sie zusätzlich 1 Punkt

Kompetenzbereiche 1.4, 1.5, 1.6 und 1.7 (jeweils maximal 16 Kompetenzpunkte):

- weniger als 7 Kompetenzpunkte: Mindestanforderung nicht erreicht - Ausschluss
- für 7, 8 oder 9 Kompetenzpunkte erhalten sie 1 Punkt,
- für 10, 11 und 12 Kompetenzpunkte erhalten Sie 2 Punkte und
- für 13, 14, 15 und 16 Kompetenzpunkte erhalten Sie 3 Punkte

Kompetenzbereiche 1.8 (maximal 4 Kompetenzpunkte + Zertifizierung):

- weniger als 3 Kompetenzpunkte: Mindestanforderung nicht erreicht - Ausschluss
- für 3 Kompetenzpunkte erhalten sie 1 Punkt,
- für 4 Kompetenzpunkte erhalten Sie 2 Punkte und

- für den Nachweis der Zertifizierung erhalten Sie zusätzlich 1 Punkt

REFERENZ (max. 3 Punkte)

Je 1 weiterer Punkt wird pro **persönlicher Referenz** bei Deckung mit der Rolle vergeben. - **(Maximal 3 Punkte)**

Berechnung Gesamtergebnis für Punktzahl Personalqualifikation:

Die Gesamtpunktzahl pro Mitarbeiter, maximal 10 Punkte, wird für alle acht Mitarbeiter addiert und durch acht dividiert. Diese errechnete Punktzahl (0 bis 10 möglich) wird als Ergebnis für das Kriterium **Personalqualifikation** gewertet.

3.6 Eigenerklärung zum Unternehmensumsatz und Personalstand:

Ein ausgefülltes und unterzeichnetes Exemplar der **Eigenerklärung zum Unternehmensumsatz und Personalstand** (bitte **Formblatt Anlage 14** benutzen). Bei der **Eigenerklärung zum Unternehmensumsatz und Personalstand** handelt es sich um ein Ausschlusskriterium (**KO-Kriterium**). Beachten Sie dabei die jeweils angegebenen Anforderungen an Mindestumsatz und Mindest-Personalstärke. Bitte auch für Ihre Unterauftragnehmer und alle Mitglieder Ihrer Bietergemeinschaft abgeben.

3.7 Eigenerklärung zum Ausschluss von Anwendungen der sog. „Church of Scientology“:

Ein ausgefülltes und unterzeichnetes Exemplar der **Eigenerklärung zum Ausschluss von Anwendungen der sog. „Church of Scientology“** (bitte **Formblatt Anlage 15** benutzen). Bei der **Eigenerklärung zum Ausschluss von Anwendungen der sog. „Church of Scientology“** handelt es sich um ein Ausschlusskriterium (**KO-Kriterium**). Bitte auch für Ihre Unterauftragnehmer und alle Mitglieder Ihrer Bietergemeinschaft abgeben.

3.8 Vertraulichkeitserklärung:

Ein unterschriebenes Exemplar der **Vertraulichkeitserklärung** (bitte **Formblatt Anlage 16 a** benutzen). Bei der Abgabe der unterzeichneten **Vertraulichkeitserklärung** handelt es sich um ein Ausschlusskriterium (**KO-Kriterium**), d.h. **ohne die Abgabe der unterzeichneten Vertraulichkeitserklärung kann die vollständige Leistungsbeschreibung (d.h. inkl. der Anlage 3 b) nicht zur Verfügung gestellt werden**. Bitte auch für Ihre Unterauftragnehmer und alle Mitglieder Ihrer Bietergemeinschaft abgeben. |

4. Bietergemeinschaften

Welche Erklärungen von Mitgliedern einer **Bietergemeinschaft** jeweils abgegeben werden müssen, wird in **Ziffer 3** dieser Teilnahmebedingungen für jeden einzelnen Fall erläutert.

Generell gilt: Eigenerklärungen oder Nachweise hinsichtlich des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen (z. B. Eigenerklärung über Ausschlussgründe) sind für **alle** beteiligten Partner abzugeben. Erklärungen oder Nachweise, welche die **fachliche Eignung** betreffen (z. B. Qualifikationsbögen), sind mindestens von demjenigen **Teil der Bietergemeinschaft** zu erbringen, der mit der Erbringung der (Teil-) Leistung betraut ist, für welche die jeweils geforderte fachliche Eignung relevant ist.

Bitte geben Sie als Bietergemeinschaft stets ein ausgefülltes Exemplar der **Anlage 8 (Angaben zur Bietergemeinschaft)** ab.

Eine fehlende Erklärung wird unter Fristsetzung nachgefordert. Kommen Sie dieser erneuten Fristsetzung nicht nach, wird Ihr Angebot von der weiteren Prüfung und Wertung ausgeschlossen.

Eine nachträgliche Bildung einer Bietergemeinschaft oder Veränderung ihrer Zusammensetzung wird nicht zugelassen.

5. Unteraufträge

Soweit nicht explizit gefordert, sind Nachweise oder Unterlagen zur Bieterreignung (Ziff. 3 dieser Teilnahmebedingungen) auf Anforderung des Auftraggebers auch für **Unterauftragnehmer** vorzulegen, sofern Sie welche einsetzen und diese bereits gebunden haben. Für diesen Fall bitten wir Sie, Namen/Firma Ihres vorgesehenen Unterauftragnehmers im Angebot anzugeben und zu erläutern gemäß Leistungsbeschreibung (**Anlagen 3a/3b**), welche Teile der Leistung Ihr Unterauftragnehmer ausführen soll. Für den Einsatz von Unterauftragnehmern gilt gemäß Vertrag (**Anlagen 3f, 3g, 3h**).

.....

Anlage 5 – Eigenerklärung über Ausschlussgründe

Auf mich, mein Unternehmen bzw. Personen, deren Verhalten gemäß § 123 III GWB meinem Unternehmen zuzurechnen ist, trifft Folgendes zu:

- Keiner** der im Folgenden beschriebenen **Ausschlussgründe** trifft auf eine der genannten Personen zu.
- Eine oder mehrere der genannten Personen **verwirklichen** einen oder mehrere der im Folgenden beschriebenen **Ausschlussgründe**. Meinem Angebot liegt daher ein Nachweis der Selbstreinigung gem. § 125 GWB bei.

Ausschlussgründe:

- I. Rechtskräftige Verurteilung wegen einer der folgenden Straftaten (**§§ 123 I, 124 GWB**):
 - II. § 129 StGB (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
 - III. § 89 StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen,
 - IV. § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
 - V. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen öffentliche Haushalte richtet,
 - VI. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen öffentliche Haushalte richtet,
 - VII. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
 - VIII. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
 - IX. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
 - X. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
 - XI. §§ 232 und 233 StGB (Menschenhandel) oder § 233a StGB (Förderung des Menschenhandels).
- Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten.

Anlage 5 – Eigenerklärung über Ausschlussgründe

- II. Nichterfüllen seiner Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung bzw. Vorliegen einer einschlägigen rechtskräftigen Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung wegen o. a. Pflichtverstöße.
- III. Vorliegen eines der folgenden Ausschlussgründe gem. **§ 124 I GWB**:
- 1) das Unternehmen hält bei der Ausführung öffentlicher Aufträge geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen nicht ein,
 - 2) das Unternehmen ist zahlungsunfähig bzw. über sein Vermögen wurde ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist mangels Masse abgelehnt worden, das Unternehmen befindet sich im Verfahren der Liquidation oder hat seine Tätigkeit eingestellt,
 - 3) das Unternehmen oder eine Person, deren Verhalten gemäß § 123 Absatz 3 GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, hat im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen, durch die seine Integrität infrage gestellt wird,
 - 4) das Unternehmen hat Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
 - 5) zwischen dem Unternehmen oder eine Person, deren Verhalten gemäß § 123 Absatz 3 GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, besteht ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte
 - 6) das Unternehmen war bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen,
 - 7) das Unternehmen hat eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt, ODER
 - 8) die im Rahmen des Vergabeverfahrens abgegebenen Erklärungen in Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Unternehmens und seiner Leistungsgewähr entsprechen nicht der Wahrheit.

Mir ist bekannt, dass eine **falsche Angabe** im Rahmen der vorstehenden Erklärungen den **Ausschluss** meines Angebots von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat und von weiterem Vergabeverfahren zur Folge haben wird.

.....

Ort, Datum

.....

Stempel / Unterschrift



Einen Gewerbezentralregisterauszug des erfolgreichen Bewerbers bzw. Bieters fordert die Vergabestelle nach Abschluss der Prüfung und Wertung selbst vom Bundesamt für Justiz ab. Bitte geben Sie die dafür erforderlichen Angaben hier an.

Im Fall einer Bietergemeinschaft füllen Sie bitte dieses Blatt für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert aus. Auch für von Ihnen verpflichtete Unterauftragnehmer sind diese Angaben zu machen.

Bewerber / Bieter – für juristische Personen	
Name des Unternehmens	
Rechtsform des Unternehmens	
Sitz des Unternehmens	
Zuständiges Registergericht / zuständige Genehmigungsbehörde	
Eintragungsnummer	

Bewerber / Bieter – für Einzelpersonen/-unternehmen	
Vor- und Nachname der Inhaberin/ des Inhabers	
Geburtsdatum und –ort der Inhaberin/ des Inhabers	
Ggfs. Geburtsname der Inhaberin/ des Inhabers	

Eigenerklärung zur Bietergemeinschaft (BIGE)

Die unten bezeichneten Unternehmen gründen zum Zweck der Beteiligung an o. g. Ausschreibung eine Bewerber-/Bietergemeinschaft (BIGE). Diese wandelt sich im Fall des Zuschlags auf unser Angebot zu einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) um.

Alle Mitglieder dieser Bietergemeinschaft haften für die Erfüllung ihrer sämtlichen vorvertraglichen sowie vertraglichen Verpflichtungen, die aus ihrer (ggfs. erfolgreichen) Bewerbung an diesem Vergabeverfahren hervorgehen, als Gesamtschuldner.

Welches Mitglied für welche (Teil-)Leistungen zuständig ist, legen wir wie folgt offen:

Mitglied der Bietergemeinschaft	Name:	
	Rechtsform:	
	Straße:	
	PLZ, Ort:	
	Ansprechperson:	
	Telefon:	
	Telefax:	
	E-Mail-Adresse	
	Teilleistung	
Mitglied der Bietergemeinschaft	Name:	
	Rechtsform:	
	Straße:	
	PLZ, Ort:	
	Ansprechperson:	
	Telefon:	
	Telefax:	
	Teilleistung	

Anlage 8 Eigenerklärung zur Bietergemeinschaft (BIGE)

Mitglied der Bietergemeinschaft (weitere Mitglieder können durch Erweitern der Tabelle hinzugefügt werden)	Name:	
	Rechtsform:	
	Straße:	
	PLZ, Ort:	
	Ansprechperson:	
	Telefon:	
	Telefax:	
	Teilleistung	

Folgendes Mitglied dieser Bietergemeinschaft ist ihr*e bevollmächtigte*r Vertreter*in, gibt also unter Anderem in ihrem Namen Erklärungen ab und nimmt ihr gegenüber geäußerte Erklärungen entgegen:

Name:	
Rechtsform:	
Ansprechperson:	
Kontaktdaten:	

Firmenstempel

Datum

Unterschrift des/r Bevollmächtigten
der Bietergemeinschaft

Ausfüllhinweis:

Die folgenden Daten sind für jedes Unternehmen unabhängig von der Bieterkonstellation gesondert anzugeben. Bitte verwenden Sie zusätzliche Blätter, falls erforderlich.

Grunddaten	
Name des Unternehmens	
Anschrift des Unternehmens	
Hauptsitz	
Anzahl der deutschen Niederlassungen, falls zutreffend	
Name einer Ansprechperson für Rückfragen während des Vergabeverfahrens	
Telefon-Nummer und eMail-Adresse der o. a. Ansprechperson	
Organisation und Tätigkeiten	
Stichpunktartige Darstellung Struktur und Organisationsform der Hie- rarchieebenen	
Stichpunktartige Darstellung der wesentli- chen Geschäftsfelder und des Leistungs- portfolios	
Stichpunktartige Darstellung des Leis- tungsspektrums in Korrelation mit dem Ausschreibungsgegenstand	
Mitgliedschaft in Fachverbänden	

Bitte machen Sie für jeden Referenzauftrag jeweils alle hier geforderten Angaben. Gerne dürfen Sie erforderlichenfalls die Liste fortschreiben oder zusätzliche Blätter verwenden.

Name der Firma		Blatt Nr.	
----------------	--	-----------	--

Nr.	Beschreibung der Leistung; bitte insbes. hervorheben, inwiefern die Projektreferenzen in den Bereichen Projektmanagement, Anwendungsentwicklung, Berichtswesen und Datenbanken sowie die geforderten Personalqualifikationen zum Auftragsgegenstand gehörten (s. dazu Anforderungen aus Ziff. 3.5. der Teilnahmebedingungen – Anlage 1)	Zeitraum (MM/JJJJ – MM/JJJJ)	Auftraggeber, Adresse und Kontaktdaten falls erforderlich: weitere Angaben	Ausgeführt als Haupt-AN, UAN oder BIGE-Mitglied?	Volumen (gerundet auf 1.000 € netto)
1				Haupt-AN UAN BIGE-Mitglied	

2				Haupt-AN UAN BIGE- Mitglied	
---	--	--	--	--------------------------------------	--

3				Haupt-AN UAN BIGE- Mitglied	
---	--	--	--	--------------------------------------	--

Qualifikationsbogen Teammitglieder

Geben Sie das Qualifikationsprofil der von ihnen vorgesehenen Mitarbeiter an.

Name:		Anforderungen im Kompetenzbereich
Vorgesehene Rolle(n)	<input type="checkbox"/> Projektleiter	1.1.1 bis 1.1.4 mindestens 7 Kompetenzpunkte
(nur eine Rolle je Mitarbeiterprofil)	<input type="checkbox"/> Product Owner	1.2.1 bis 1.2.4 mindestens 7 Kompetenzpunkte
	<input type="checkbox"/> Requirements Engineer	1.3.1 bis 1.3.4 mindestens 7 Kompetenzpunkte
	<input type="checkbox"/> Softwarearchitekt	1.4.1 bis 1.4.4 mindestens 7 Kompetenzpunkte
	<input type="checkbox"/> Softwareentwickler .NET/Oracle	1.5.1 bis 1.5.4 mindestens 7 Kompetenzpunkte
	<input type="checkbox"/> Berichtsentwickler Cognos/Oracle	1.6.1 bis 1.6.4 mindestens 7 Kompetenzpunkte
	<input type="checkbox"/> Qualitäts-/Testmanager/in	1.7.1 bis 1.7.4 mindestens 7 Kompetenzpunkte
	<input type="checkbox"/> SCRUM Master	1.8.1 bis 1.8.4 mindestens 3 Kompetenzpunkte

ERFAHRUNG + KOMPETENZ + REFERENZ = max. 10 PUNKTE pro Rolle/Mitarbeiter

ERFAHRUNG (mind. 1 Jahr / max. 4 Punkte)

Bereich	Angaben
Ausbildung (fließt <u>nicht</u> in die Bewertung ein)	
Anzahl der Jahre Berufserfahrung in der vorgesehenen Rolle (fließt in die Bewertung ein, siehe Teilnahmebedingungen 3.6.2) <ul style="list-style-type: none"> - Mindestanforderung 1 Jahr - 1 Jahr bis unter 2 Jahre: 1 Punkt - 2 Jahre bis unter 4 Jahre: 2 Punkte - 4 Jahre bis unter 6 Jahre: 3 Punkte - 5 Jahre und mehr: 4 Punkte (Maximum) 	

KOMPETENZ (Mindestvorgabe nach Kompetenzbereich / max. 3 Punkte)

Bitte nehmen Sie im Folgenden die Bewertung der Kompetenzbereiche je Rolle (und demnach auch je Mitarbeiter) anhand von Kompetenzpunkten vor (**siehe dazu auch die Erläuterungen in Ziff. 3.5.1. der Teilnahmebedingungen**). **Es ist nicht möglich, mehr als einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin pro Bereich zu benennen.**

Die Kompetenzpunkte werden im Folgenden in „normale“ (Eignungs-)Punkte für die Bewertung der Qualifikation des Personals umgerechnet.

Bis zu maximal **3 Punkte** werden anhand der Kenntnisse in der jeweiligen Rolle zu den Kompetenzbereichen aus Anlage 13 vergeben (im Folgenden aufgeführt).

Für jeden Kompetenzbereich gilt, dass **mindestens 7 bzw. 3 Kompetenzpunkte** in Summe aus den einzelnen Kompetenzkriterien erreicht werden müssen. Wird ein Kompetenzbereich mit weniger als 7 bzw. 3 Kompetenzpunkten abgeschlossen, wird die Mindestanforderung nicht erreicht (und der Teilnahmeantrag muss ausgeschlossen werden). Für die Kompetenzbereiche erfolgt die Vergabe der (Eignungs-)punkte (**maximal 3 Punkte**) nach folgendem Muster:

Kompetenzbereiche 1.1, 1.2 und 1.3 (jeweils maximal 12 Kompetenzpunkte (d.h. 3x4) + Zertifizierung):

- Weniger als 7 Kompetenzpunkte: Mindestanforderung nicht erreicht - Ausschluss
- für 7, 8 oder 9 Kompetenzpunkte erhalten sie 1 Punkt,
- für 10, 11 und 12 Kompetenzpunkte erhalten Sie 2 Punkte und
- für den Nachweis der Zertifizierung erhalten Sie 1 Punkt

Kompetenzbereiche 1.4, 1.5, 1.6 und 1.7 (jeweils maximal 16 Kompetenzpunkte, d.h. 4x4):

- Weniger als 7 Kompetenzpunkte: Mindestanforderung nicht erreicht - Ausschluss
- für 7, 8 oder 9 Kompetenzpunkte erhalten sie 1 Punkt,
- für 10, 11 und 12 Kompetenzpunkte erhalten Sie 2 Punkte und
- für 13, 14, 15 und 16 Kompetenzpunkte erhalten Sie 3 Punkte

Kompetenzbereiche 1.8 (maximal 4 Kompetenzpunkte (d.h. 1x4) + Zertifizierung):

- Weniger als 3 Kompetenzpunkte: Mindestanforderung nicht erreicht - Ausschluss
- für 3 Kompetenzpunkte erhalten sie 1 Punkt,
- für 4 Kompetenzpunkte erhalten Sie 2 Punkte und
- für den Nachweis der Zertifizierung erhalten Sie 1 Punkt

Bitte nehmen Sie für jeden der im Folgenden genannten Kompetenzbereiche bzw. Anforderungen eine Kompetenzpunktbewertung auf einer Skala von 0 bis 4 vor. Für die Bewertung der Kompetenzen **anhand von Kompetenzpunkten** gelten die folgenden Richtlinien:

	Kompetenzpunkte
Keine Kenntnisse vorhanden	0
Basiskenntnisse vorhanden, wenig praktische Erfahrung (Junior mindestens 1 Jahr)	1
Erweiterte Kenntnisse und nachweisbarer Praxiseinsatz über mindestens 2 Jahre (Junior mindestens 2 Jahre)	2
Fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrung über mindestens vier Jahre (Senior mindestens 4 Jahre)	3
Expertenwissen und praktische Erfahrung über mehr als sechs Jahre (Spezialist mindestens 6 Jahre)	4

Kompetenzbereiche (fließt in die Bewertung ein, siehe Teilnahmebedingungen 3.6.2)					
1.1 Angaben zur fachlichen Qualifikation im Bereich Projektmanagement	0	1	2	3	4
	Kompetenzpunkte				
1.1.1 Kenntnisse und Erfahrungen in Methoden des Projektmanagements	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.2 Kenntnisse und Erfahrungen mit der Anwendung von Standards aus dem Projektmanagement, insbesondere V-Modell XT/Agil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3 Kenntnisse und Erfahrungen in Methoden der agilen Entwicklung (z.B. SCRUM)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Max. 12 Kompetenzpunkte = 2 Punkte möglich				
1.1.4 Anforderung an den Projektleiter: Zertifizierung im Bereich Projektmanagement (z.B. PMI/PMP, PRINCE2) Ein Nachweis der Zertifizierung ist dem Teilnahmeantrag hinzuzufügen.	<input type="checkbox"/>				
	Insgesamt also Max. 3 Punkte möglich				
1.2 Angaben zur fachlichen Qualifikation im Bereich Product Owner	0	1	2	3	4
1.2.1 Kenntnisse und Erfahrungen in Methoden und Aufgaben des Product Managers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2 Kenntnisse und Erfahrungen in der Anforderungserhebung, -analyse und Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3 Erfahrungen mit der Implementierung von Systemen in der geforderten Technologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Max. 12 Kompetenzpunkte = 2 Punkte möglich				
1.2.4 Anforderung an den Product Owner: Zertifizierung im Bereich agiler Entwicklung (z.B. Scrum Product Owner) Ein Nachweis der Zertifizierung ist dem Teilnahmeantrag hinzuzufügen.	<input type="checkbox"/>				
	Insgesamt also Max. 3 Punkte möglich				
1.3 Angaben zur fachlichen Qualifikation im Bereich Requirements Engineering	0	1	2	3	4
1.3.1 Kenntnisse und Erfahrungen in agilen Projektmanagement- und Entwicklungsmethoden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.2 Kenntnisse und Erfahrungen im klassischen und agilem Anforderungsmanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.3 Erfahrungen in der Dokumentation und Qualitätssicherung des Anforderungsmanagements	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Max. 12 Kompetenzpunkte = 2 Punkte möglich				
1.3.4 Anforderung an den Requirements Engineer: Zertifizierung im Bereich Requirements-Engineering (z.B. Certified Professional for Requirements-Engineering)	<input type="checkbox"/>				

Ein Nachweis der Zertifizierung ist dem Teilnahmeantrag hinzuzufügen.					
	Insgesamt also Max. 3 Punkte möglich				
1.4 Angaben zur fachlichen Qualifikation im Bereich Softwarearchitektur	0	1	2	3	4
1.4.1 Kenntnisse und grundsätzliche Erfahrungen in der Software-Entwicklung sowie in der Anwendung der geforderten Standards	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4.2 Kenntnisse und Erfahrungen im klassischen und agilen Anforderungsmanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4.3 Erfahrungen in der Dokumentation und Qualitätssicherung des Anforderungsmanagements	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4.4 Erfahrungen in der Dokumentation und Qualitätssicherung des Anforderungsmanagements	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Max. 16 Kompetenzpunkte = 3 Punkte möglich				
1.5 Angaben zur fachlichen Qualifikation im Bereich Anwendungsentwicklung mit Microsoft.NET	0	1	2	3	4
1.5.1 Kenntnisse und grundsätzliche Erfahrungen in der Software-Entwicklung sowie in der Anwendung der geforderten Standards	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5.2 Kenntnisse und Erfahrungen mit Software-Entwicklung in der geforderten Technologie (vgl. Anlage 2 Kurzbeschreibung Leistung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5.3 Kenntnisse und Erfahrungen in der Erarbeitung von Vorgaben und Richtlinien für die Softwarearchitektur und Implementierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.5.4 Kenntnisse und Erfahrungen mit der Implementierung von Standard-Schnittstellen zu externen Systemen, Datenaustauschformate, hier insb. XML	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Max. 16 Kompetenzpunkte = 3 Punkte möglich				
1.6 Angaben zur fachlichen Qualifikation im Bereich Berichtsentwicklung mit IBM Cognos	0	1	2	3	4
1.6.1 Kenntnisse und Erfahrungen mit der Programmierung von Auswertungsmöglichkeiten (z.B. fixierter Standardbericht (unveränderbar), interaktiver Standardbericht)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.6.2 Kenntnisse und Erfahrungen mit dem Aufbau einer Monitoringstruktur (Restrukturierung der Monitoringgrößen, Standardisierung von Monitoringgrößen, Definition der Monitoringgrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.6.3 Kenntnisse und Erfahrungen mit der Entwicklung/Optimierung von Datenbanken/Datenmodellen und dem Aufbau einer zentralen Datenhaltung mit Oracle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.6.4 Kenntnisse und Erfahrungen mit BI-Lösungen und Reportingsystemen, vergleichbar zu IBM Cognos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Max. 16 Kompetenzpunkte = 3 Punkte möglich				
1.7 Angaben zur fachlichen Qualifikation im Bereich Qualitätssicherung	0	1	2	3	4

1.7.1 Kenntnisse, Erfahrungen und Zertifikate in Methoden des Qualitätssicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.7.2 Kenntnisse und Erfahrungen mit Komponententests	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.7.3 Kenntnisse und Erfahrungen mit Integrationstests	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.7.4 Kenntnisse und Erfahrungen mit System- und Abnahmetests	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Max. 16 Kompetenzpunkte = 3 Punkte möglich				
1.8 Angaben zur fachlichen Qualifikation im Bereich SCRUM Master	0	1	2	3	4
1.8.1 Kenntnisse und Erfahrungen in Methoden und Aufgaben des Scrum Masters	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Max. 4 Kompetenzpunkte = 2 Punkte möglich				
1.8.2 Anforderung an den Scrum Master: Zertifizierung im Bereich Scrum Master (z.B. Certified Scrummaster von Scrum Alliance) Ein Nachweis der Zertifizierung ist dem Teilnahmeantrag hinzuzufügen.	<input type="checkbox"/>				
	Insgesamt also Max. 3 Punkte möglich				
REFERENZ (max. 3 Punkte)					
<p>Geben Sie persönliche Referenzprojekte für die vorgesehene Rolle an und benennen Sie jeweils</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Kunden und die Kontaktdaten der Ansprechperson (inkl. Telefon-Nr. und E-Mail), - Ziel und Umfang des Projektes - die Aufgaben des Unternehmens im Projekt - die Rolle des Mitarbeiters im Projekt - Größe des Teams des Unternehmens <p>(fließt in die Bewertung ein, siehe Teilnahmebedingungen 3.6.2)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Je 1 Punkt wird pro Referenz bei Deckung mit der Rolle vergeben. - Die Referenzen müssen nicht mit den Referenzen des Unternehmens übereinstimmen. - Es können bis zu drei Referenzen angegeben werden 					
1. Persönliches Referenzprojekt für die Aufgabe in der vorgesehenen Rolle					



2. Persönliches Referenzprojekt für die Aufgabe in der vorgesehenen Rolle	
3. Persönliches Referenzprojekt für die Aufgabe in der vorgesehenen Rolle	

Name des Unternehmens	
-----------------------	--

Gesamtumsatz* des Unternehmens

2017	
2018	
2019	

* jährlicher Gesamtumsatz der angegebenen abgeschlossenen Geschäftsjahre in T €; s. a. Ziff. 3 der Teilnahmebedingungen (**Anlage 1**)

Mindestumsatz: € 4.000.000 p. a.

Umsatz des Unternehmens im Geschäftsbereich Softwareentwicklung**

2017	
2018	
2019	

** jährlicher Teilumsatz der angegebenen abgeschlossenen Geschäftsjahre in T €; s. a. Ziff. 3 der Teilnahmebedingungen (**Anlage 1**)

Mindestumsatz im o. a. Geschäftsbereich: € 2.000.000 p. a.

Anzahl* der fest angestellten Mitarbeiter insgesamt**

2017	
2018	
2019	

*** Anzahl in Jahresarbeitseinheiten (JAE) der angegebenen abgeschlossenen Geschäftsjahre; s. a. Ziff. 3 der Teilnahmebedingungen (**Anlage 1**)

Mindest-Personalstärke: 100 JAE p. a.

Anzahl** der fest angestellten Mitarbeiter im Geschäftsbereich Softwareentwicklung**

2017	
2018	
2019	

**** Anzahl in Jahresarbeitseinheiten (JAE) der angegebenen abgeschlossenen Geschäftsjahre; s. a. Ziff. 3 der Teilnahmebedingungen (**Anlage 1**)

Mindest-Personalstärke im o. a. Geschäftsbereich: 60 JAE p. a.

Anlage

Eigenerklärung zum Ausschluss von Anwendungen der sog. „Church of Scientology“

Hiermit erklären wir/ich,

dass weder dieses Unternehmen noch Angehörige des Unternehmens Mitglieder der International Association of Scientologists (IAS), des World Institute of Scientology Enterprises (WISE) oder anderer Scientology-Organisationen ist/sind, und

dass zur Erfüllung meiner/unsere Dienstleistung bzw. zur Herstellung meiner/unsere Produkte eingesetzte Personen nicht die Praktiken bzw. Technologien der sogenannten „Church of Scientology“ bzw. ihres Gründers L. Ron Hubbard anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten.

Mir/uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärung zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrages wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grunde führen und eine Meldung des Ausschlusses und der Ausschlussdauer an die Informationsstelle für Vergabeausschlüsse nach sich ziehen kann.

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel